



Loch Lomond, Trossachs & Stirling Castle – German

Unsere Tour beginnt in unmittelbarer Nähe des berühmten **Edinburgh Castle** am oberen Ende der **Royal Mile**, der Hauptstraße von Edinburghs Altstadt. In alten Zeiten lebte jeder in dieser Straße, dies änderte sich erst, als die ersten Gebäude in der Neustadt im Jahre 1770 gebaut wurden. Die Royal Mile geht bergabwärts an vielen interessanten Sehenswürdigkeiten vorbei, bis man am Ende beim **Palace of Holyroodhouse** ankommt, der seit 500 Jahren die Heimat von Königen und Königinnen in Schottland ist. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich das **schottische Parlament**, das im Jahre 2004 eröffnet wurde.

Wir verlassen die Royal Mile und passieren bald einen Friedhof auf der rechten Seite. Dort befindet sich ein rundes Wachhaus, das auf die berüchtigte Zeit des Grabraubes Anfang des 19. Jahrhunderts zurückgeht. In dieser Zeit gruben Männer tote Körper aus und wurden dafür vom Universitätsprofessor für Anatomie gut bezahlt, da dieser die Körper bei großen öffentlichen Dissektionsdemonstrationen nutzte. Etwas weiter fahren wir am **Murrayfield Stadium** vorbei (auf der rechten Seite), wo Schottland internationale Rugby-Spiele bestreitet. Auf dem Weg aus Edinburgh heraus sehen Sie links die **Pentland Hills** (wenn die Wolken nicht zu tief sind) diese markieren die südliche Grenze der Stadt und erstrecken sich über 32km von Ost nach West.

Nachdem wir Edinburgh verlassen haben, fahren wir auf der Autobahn in nord-westlicher Richtung. Bald passieren wir den **Linlithgow Palace** auf der linken Seite, der allerdings teilweise von Bäumen verdeckt ist. Der Palast stammt aus dem Jahre 1425, der Regierungszeit James I., und wurde von den Königen Schottlands und ihre Entourage bewohnt. Unsere berühmteste Königin, Maria Stuart (Mary Queen of Scots), wurde hier im Jahre 1542 geboren. Jetzt ist der Palast größtenteils eine Ruine, er ist aber immer noch sehr beeindruckend, da er auf einem Hügel mit Blick auf einen Loch (schottisches Wort für See) steht.

Kurz darauf ist rechts **Grangemouth** zu sehen - dies ist Schottlands größte Öltraffinerie und größter Containerhafen. Ein bisschen weiter, auf der linken Seite, passieren wir **Falkirk**, der Schauplatz zweier wichtiger Schlachten in den Jahren 1298 und 1746. Dort befindet sich auch das **Falkirk Wheel**, ein großer rotierender Bootsift aus dem Jahr 2002, der Boote



zwischen zwei Kanälen mit einem Höheunterschied von 35 Metern befördert (leider nicht sichtbar von der Autobahn). Ebenfalls in diesem Gebiet befinden sich Überreste des **Antoninuswall**, ein 63 km langer Wall der quer durchs Land geht und der im 2. Jahrhundert von den Römern, während ihrer 100-jährigen Besetzung eines Teils des heutigen Schottlands, erbaut wurde. Der Wall sollte die nördlichen Stämme der Pikten zurückzuhalten, die den Römern erhebliche Unruhen bereiteten.

Achten Sie auf die beiden riesigen Pferdeköpfe, die Sie auf der linken Seite der Autobahn sehen können – sie sind 30 Meter hoch und werden **Kelpies** genannt. Kelpies sind legendäre Pferde, die in den Tiefen der Seen lebten und manchmal an Land kamen, damit die Menschen auf ihnen reiten konnten, dann jedoch galoppierten sie zurück zum See und ertränkten ihre Reiter. Hier machen wir einen kurzen Zwischenstopp, um Fotos von der prächtigen Statur zu machen, bevor wir weiter an Stirling vorbei fahren.

Unser nächster Haltepunkt ist **Loch Lomond**, einer der berühmtesten und attraktivsten Lochs (Seen) Schottlands. Abgesehen davon, dass es flächenmäßig der größte See Großbritanniens ist, hat Loch Lomond an beiden Ufern schöne Hügel und Berge, sowie 38 Inseln. Wir halten am südlichen Ende des Sees, in einer kleinen Stadt namens **Balloch**, wo Sie die Möglichkeit haben, eine einstündige Bootsfahrt* auf dem See zu unternehmen. Für diejenigen, die nicht an der Bootstour teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit im Bus zu bleiben und nach **Loch Lomond Shores** weiterzureisen. Dort gibt es ein paar Geschäfte, Restaurants und einen atemberaubenden Blick über den See.

Nach Loch Lomond fahren wir durch die **Trossachs**, eine schöne wilde Region, die von Seen, Bergen, Flüssen und Wäldern umgeben ist – in der Tat bedeutet das gälische Wort Trossach „wilde Gegend“. Gälisch ist Schottlands alte Muttersprache und wird heute noch von etwa 60.000 Menschen gesprochen. Bald erreichen wir ein kleines Dorf namens **Aberfoyle**, wo wir zu Mittag essen werden.

Von hier aus geht die Straße bergauf. Sie heißt Duke's Pass, da sie vom Herzog (Duke) von Montrose finanziert und 1885 eröffnet wurde. Wenn wir über den Duke's Pass passieren, erhalten wir einen guten Blick auf **Loch Drunkie**.

Als nächstes kommen wir an dem hübschen **Loch Achray** und einem Gebäude vorbei, das aussieht wie ein Schloss, aber tatsächlich vor 160 Jahren als Hotel erbaut wurde, als die



ersten Touristen in die Gegend kamen. Oft sieht man Hochlandrinder in der Nähe des Sees - sehr attraktive Tiere mit dicken langen Fellmänteln und riesigen Hörnern.

Wir fahren weiter durch ein kleines Dorf namens **Brig o'Turk**, in dem Königin Victoria vor etwa 150 Jahren zu einem Essen in einem Gasthaus Halt machte und anschließend der Wirtin eine Goldherrschaft schenkte - ihr Name war Muckle Kate ('Muckle' = groß!). Weiter geht es am **Loch Venachar** entlang – der See ist bei Anglern und Wassersportlern sehr beliebt.

Kurz nachdem wir die Trossachs verlassen, fahren wir durch die kleine Stadt **Callander** und anschließend durch das Dorf Doune. Wenn wir das Dorf erreichen und den Fluss Teith überqueren, sehen wir links **Doune Castle**, die Burg wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist beeindruckend über dem Fluss gelegen. Sie erlangte einen neuen Ruhm, als hier 1975 der beliebte Film "Monty Python und der Heilige Gral" und in 2014 in der Serie **„Outlander“** gedreht wurden.

Bald nähern wir uns **Stirling** und das Wallace Monument kommt in Sicht. Es ist 67 Meter hoch und wurde in den 1860-er Jahren erbaut. Mit diesem Monument ehren wir unseren großen Freiheitskämpfer William Wallace, der eine Armee gegen die Engländer anführte und sie 1297 in der **Schlacht von Stirling Bridge** besiegte. Der 1995 Film "Braveheart" basiert auf der Geschichte von William Wallace. Stirling war früher wegen seiner geografischen Lage im Zentrums Schottland's als „Schlüssel zum Königreich“ bekannt. Um damals Schottland zu beherrschen, musste man Stirling beherrschen. Die Stadt wird von **Stirling Castle** dominiert, das hoch oben auf einem großen Vulkangestein thront.

Sie haben nun die Möglichkeit, **Stirling Castle***, das hoch auf einem großen Vulkangestein thront, zu besuchen und zu erkunden. Das Gelände ist seit der Antike befestigt, obwohl das heutige Schloss hauptsächlich aus dem 15. bis 17. Jahrhundert stammt. Die Könige und Königinnen von Schottland lebten in dieser Zeit hier und es war nicht nur ein Militärstützpunkt, sondern auch ihre Heimat. Daher gibt es hier einen Palast, eine Kapelle, einen großen Bankettsaal und Gärten sowie andere Gebäude. Es ist einen Besuch wert und es gibt Audio-Guides in mehreren Sprachen.

Kurz nachdem wir **Stirling** verlassen, sehen wir links die Stelle an dem die **Schlacht von Bannockburn** stattfand. 1314 errang eine schottische Armee, angeführt von **König Robert the Bruce**, während der Unabhängigkeitskriege einen entscheidenden Sieg über die



TIMBERBUSH
TOURS

Engländer, als wir um unsere Existenz gegen einmarschierende Armeen aus England kämpfen mussten. Ein Burn ist eine schottische Bezeichnung für einen kleinen Fluss und wir werden über den Bannock Burn fahren.

Wir kehren nun nach Edinburgh zurück, wo unsere Tour endet.

* optionales Extra - die Kosten dafür sind nicht im Tourpreis enthalten